

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ja gar tödtliche Schmerzen der schadhafften Glieder / als da seynd / die Brust / und Brüste / Schultern / Hypochondriache Glieder / Seiten / Magen / Leber / Milck / Nieren / Bärmutter / und andere mehr / zu stillen und zu besänfftigen / sie kommen gleich von roher und grober Feuchtigkeit / oder dicken Blästen und Winden / oder anderer bösen materi und Unordnung der Glieder / her. Über das erweicht es alle / so wohl alte / als newgewachsene Kröpf / machts lind / digerirt / zertheilt und verzehrt dieselbige nach und nach. Man kan auch glücklich und wohl gebrauchen für den Krampff / wie auch für den Hesch / oder Auffstossen des Magens.

Emplast. de Galbano.

R.	Galbani in aceto diff.	unc. j.
	Picis navalis	unc. s.
	Empl. diachyl. simpl.	drach. ij.
	Sal. armoniac.	scr. j.

Mischs untereinander / und machs zu einem Pflaster.

Vires & Usus.

Diß mit einem Tuch auf die Wargen und Geschwår in Füßen / so nicht allein grosse Schmerzen verursachen / sondern auch einem im gehen ver hinderlich seyn / und sonst Hünen- oder Krämen Augen genennet werden / gelegt / vertreibt solche gewiß. Es soll aber alle drey oder vier Tag wieder neu aufgelegt werden. Ist probirt und oft be wehrt worden.

Em.